

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: Ihr Unternehmen

## 1. Anwendungsbereich

Diese Hinweise gelten für die Benutzung von Bandsägen

## 2. Gefahren für Mensch und Umwelt



- Abtrennen von Körperteilen durch Einzug in das Sägeband
- Quetschen der Hände durch Spanneinrichtungen
- Das Verkanten von Werkstücken kann zum Reißen des Sägebandes führen und schwere Verletzungen verursachen.
- Verletzungsgefahr an scharfkantigen Werkstücken und am Sägeband
- Beim Arbeiten an Bandsägen wird ein hoher Lärmpegel erreicht, so dass die Gefahr eines Gehörschadens besteht.
- Haut- und Atemwegserkrankungen durch Kühlschmierstoffe
- Gesundheitsschäden durch Holzstaub

## 3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Benutzung nur durch unterwiesenes Personal (Mindestalter 18 Jahre, Jugendliche über 16 Jahre nur unter Aufsicht) unter Beachtung der Betriebsanleitung des Herstellers
- Bei Holzarbeiten vor Beginn der Arbeiten Absauganlage einschalten und Schieber am Absaugstutzen der Maschine öffnen.
- Splitter, Späne und Abfälle mit einem Spänehaken, nicht mit der Hand aus dem Gefahrenbereich entfernen
- Eng anliegende Kleidung und Haarnetz tragen
- Bei Arbeiten an der laufenden Maschine keine Handschuhe tragen
- Gehörschutz benutzen
- Seitenführung der Sägebandführung bis dicht an den Zahngrund heranstellen, Rückenrollen auf ca. 0,5 mm Abstand zum Sägeband einstellen. Die Rückenrolle soll nur während des Schneidvorganges mitlaufen.
- Höhenverstellbare Verdeckung entsprechend dem zu bearbeitenden Werkstück einstellen. Darauf achten, dass das Sägeband bis auf den zum Schneiden benötigten Teil verkleidet ist. Beim Werkstückvorschub Hände flach auf das Werkstück legen, Finger nicht spreizen. Werkstück nicht zurückziehen, weil hierdurch das Sägeband von den Rollen ablaufen kann. Werkstück so vorschieben, dass die Schnittfuge nicht schließt
- Bei Hochkantquerschnitten immer die untere Kante dem Sägeband zuerst zuführen. Hilfseinrichtungen auch bei Einzelstücken benutzen, z.B. Tischverlängerungen beim Auftrennen längerer Werkstücke, Anschlag und Anlagewinkel zum seitlichen Abstützen langer und hoher Werkstücke, Keilstütze zum Schneiden von Rundhölzern, Vorrichtungen zum Schneiden von Dreiecksleisten, Keilschneidelade zum Schneiden von Keilen verwenden
- Tischeinlage auswechseln, wenn sie nicht mehr mit der Tischoberfläche bündig ist, wenn beiderseits der Schnittfuge ein Spalt von > 3 mm vorhanden ist. Bandspannung beobachten und Sägeband ggf. nachspannen
- Auch bei kurzen Unterbrechungen Maschine abschalten, nachlaufendes Sägeband verdecken. Keine rissigen, stumpfen Sägeblätter oder Sägeblätter mit Schärf- und Schränkfehlern verwenden
- Betriebsanweisung für Kühlschmierstoffe beachten

## 4. Verhalten bei Störungen

Bei Störungen Arbeiten einstellen, Maschine gegen Weiterbetrieb sichern und den Vorgesetzten benachrichtigen

## 5. Erste Hilfe



- Ruhe bewahren
- Ersthelfer heranziehen, Erste Hilfe leisten
- **Notruf: 112**
- **Unfall melden**

## 6. Instandhaltung; Entsorgung

- Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von hierzu beauftragten Personen mit entsprechender Fachkunde durchgeführt werden
- Abfallmaterialien in die für die Entsorgung vorgesehenen Sammelbehälter geben

Datum: 01.01.2018

**IMS Services Dienstleistungen**

Prüfung nach 12 Monaten  
Änderung bei Bedarf durch IMS Services